

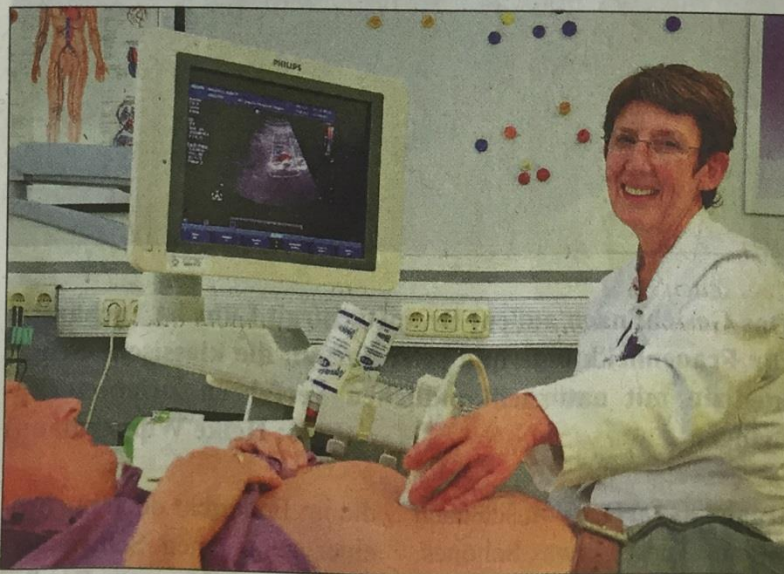
Geschwollenes Bein: Gefäßtag infomiert

Hagen. Es gibt dicke Beine - und es gibt dicke Beine. Wer klagt nicht schon mal über Schmerzen, Krämpfe und schwere Beine. Es gibt dicke Beine, die weder durch Diät noch durch Sport in Form zu bringen sind. Und es gibt offene Beine. Was man dagegen tun kann oder ob man auch vorbeugend tätig werden kann, werden Experten der Katholischen Krankenhaus GmbH am Gefäßtag besprechen. Die Veranstaltung findet am Samstag, 24. Oktober, von 10 bis 15 Uhr in der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer, Bahnhofstraße/ Ecke Karl-Marx-Straße, statt. Mit vielen Kurzvorträgen und an Aktionsständen werden Interessierte informiert und beraten.

Dr. Rüdiger Meyer wird über die Ursachen des geschwol-

lenen Beins informieren, Dr. Frank Hippe aus der Radiologie wird eine Therapieempfehlung bei Beckenvenenthrombosen und daraus resultierenden schweren und geschwollenen oder offenen Beinen geben.

Entstauende Maßnahmen oder vorbeugende Maßnahmen aus physiotherapeutischer Sicht werden durch Michael Karau vom Medifit Therapiezentrum Hagen gezeigt. Der plastische und ästhetische Chirurg Dr. Ingo Kuhfuß gibt Therapieempfehlungen tatsächlich krankhafter Veränderungen eines Lip- oder Lymphödems. Ebenso wird die Gefäßchirurgin Dr. Christiane Trube-Kallen über die Beseitigung kranker Venen informieren. Die Apotheker Dr. Klaus und Dr. Christian Fehske werden über alternative Therapiemöglichkeiten sprechen.



Dr. med. Christiane Trube-Kallen referiert über die Beseitigung kranker Venen. (Foto: Martina Schewe-Glembin)